



Kennziffer
A VI 2-1 j
2005

Statistische Berichte

Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern 2005

Teil I der Ergebnisse der 1%-Mikrozensususerhebung 2005
(zusammengefaßte Ergebnisse)

Herausgegeben im
August 2006
Bestellnummer:
A62013 200500
Einzelpreis:
10,50 €



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2005

- 576 Seiten
- Tabellenwerk mit den wichtigsten statistischen Daten zum Freistaat Bayern
- 64 Schaubilder
- Bayernkarten mit Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, Regionen
- Geographische und meteorologische Angaben
- auch auf CD-ROM

Inhalt

- Zeitreihen • Zeitreihen zu sämtlichen statistischen Bereichen für die Jahre 1960, 1970, 1980, 1990, 2003 und 2004
- Bevölkerung und Kultur • Bevölkerungsstand und -bewegung, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen, Erwerbstätigkeit
- Wirtschaft und Finanzen • Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handel und Gastgewerbe, Verkehr, Geld und Kredit, Versicherungen, Öffentliche Finanzen, Preise
- Soziale Verhältnisse • Öffentliche Sozialleistungen, Löhne und Gehälter, Versorgung und Verbrauch
- Gesamte Volkswirtschaft • Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes, Umweltschutz
- Regionaldaten • Strukturdaten der Landkreise, kreisfreien Städte, Regierungsbezirke und Regionen
- Bund und Länder • Wichtige Strukturdaten Deutschlands und aller Bundesländer
- Bayern in Europa • Strukturdaten der Mitgliedsstaaten der EU
- Sachverzeichnis • Merkmalsbezogen tief gegliedert

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop

Weitere Bestellmöglichkeiten finden Sie im Impressum.



Zeichenerklärung

- | | | | |
|---|--|-----|--|
| 0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit | () | = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann |
| - | = nichts vorhanden | p | = vorläufiges Ergebnis |
| / | = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug | r | = berichtiges Ergebnis |
| · | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | s | = geschätztes Ergebnis |
| x | = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll | ≙ | = entspricht |

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Textteil	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffe des Mikrozensus	2
Abkürzungen	10
1 Strukturdaten	
1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2005	11
1.2 Strukturdaten über Privathaushalte und Haushaltsmitglieder in Bayern 2005	13
1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2005	14
1.3b Strukturdaten über Paare und Paarmitglieder in Bayern 2005	17
2 Bevölkerung	
2.1 Bevölkerung in Bayern 2005 nach Altersgruppen und Familienstand	18
2.2 Bevölkerung in Bayern 2005 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben	19
2.3 Bevölkerung 15 Jahre oder älter, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten in Bayern 2005 nach Altersgruppen	20
2.4 Bevölkerung in Bayern 2005 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	21
3 Erwerbstätige	
3.1 Erwerbstätige in Bayern 2005 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	22
3.2 Erwerbstätige in Bayern 2005 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden	23
3.3 Erwerbstätige in Bayern 2005 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf	24
4 Erwerbslose	
4.1 Erwerbslose in Bayern 2005 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit	25
4.2 Erwerbslose in Bayern 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche	26
5 Privathaushalte	
5.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2005 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	27
5.2 Privathaushalte in Bayern 2005 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße	28
5.3 Privathaushalte in Bayern 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße	29
5.4 Privathaushalte in Bayern 2005 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße	31
5.5 Einpersonenhaushalte in Bayern 2005 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand	32
5.6 Privathaushalte in Bayern 2005 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	33
5.7 Privathaushalte in Bayern 2005 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	34
5.8 Mehrpersonenhaushalte in Bayern 2005 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße	36
6 Familien und Paare	
6.1a Familien nach Familientyp in Bayern 2005 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder	37
6.1b Paare nach Paartyp in Bayern 2005 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder	38
6.2a Familien nach Familientyp in Bayern 2005 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie	39
6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2005 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform	41
6.3 Familien nach Familientyp in Bayern 2005 nach Alter sowie Zahl der ledigen Kinder	43

Vorbemerkungen

Im Rahmen des Mikrozensus werden jährlich in nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Zählbezirken, die 1 % der Bevölkerung repräsentieren, die dort wohnenden Haushalte zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. In Bayern wurden im Jahr 2005 dabei rund 120 000 Personen in etwa 1 600 Gemeinden von fast 200 Interviewerinnen und Interviewern gleichmäßig verteilt über die Kalenderwochen des Jahres um Auskunft gebeten.

Die Hauptaufgabe des Mikrozensus besteht darin, zwischen den großen Strukturerhebungen, den Volks- und Berufszählungen, laufend die wichtigsten bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Strukturdaten und deren Veränderung zu ermitteln. Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350).

Referenzzeitraum

Bis zum Erhebungsjahr 2004 war für den Mikrozensus das Konzept der festen Berichtswoche kennzeichnend, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer festgelegten Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich dabei um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Effekte beeinflusst. Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt. Damit ist es möglich, neben Jahres- auch Quartalsdaten zur Verfügung zu stellen.

Vergleichbarkeit

Aus den vorangegangenen Ausführungen folgt, dass die vorliegenden Ergebnisse des Mikrozensus mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensuserhebungen bis 2004 wegen der unterschiedlichen Referenzwochen nur bedingt vergleichbar sind.

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zum Erhebungsbereich gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

Der vorliegende Bericht (Teil I der Ergebnisse des Mikrozensus) enthält zusammengefasste Strukturdaten aus dem bevölkerungs- und erwerbsstatistischen wie aus dem haushalts- und familienstatistischen Teil der Erhebung. Detailliertere Darstellungen hierzu bieten die Teile II und IV der Statistischen Berichte zum Mikrozensus. Darüber hinaus werden im Teil V auch Ergebnisse für Regierungsbezirke und Regionen veröffentlicht.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik muss auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden. Diese sind umso größer je schwächer eine Merkmalskombination besetzt ist und je ungleichmäßiger die räumliche Verteilung der Merkmalsträger (Elemente) ist. In den Tabellen werden daher Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) nicht nachgewiesen, da sie mit einem einfachen relativen Standardfehler von über 15 % behaftet sind. Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind mit einem Standardfehler von über 10 % in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Erst ab Besetzungszahlen von 50 000 oder mehr wird ein einfacher relativer Standardfehler von 5 % oder weniger erreicht.

Begriffe des Mikrozensus

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern (siehe Kinder) in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften (siehe Lebensgemeinschaften) mit Kindern.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt

ohne Lebenspartner/in und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht in gerader Linie beziehungsweise seitens-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der allein stehenden Person. Allein stehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Alter

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensus bis einschl. 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Arbeit suchende Nichterwerbspersonen

Arbeit suchende Nichterwerbspersonen sind Personen, die in den letzten vier Wochen aktive Schritte der Arbeitsuche unternommen haben, aber für den Arbeitsmarkt nicht sofort verfügbar sind. Diesem Personenkreis wurden auch jene nicht sofort verfügbaren Nichterwerbstätigen zugerechnet, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von drei Monaten eine Tätigkeit aufnehmen. Diese Abgrenzung ermöglicht es, die veröffentlichten Ergebnisse der Mikrozensus bis 2004 zur Erwerbslosigkeit durch Addition der Zahl der Erwerbslosen und der Zahl der Arbeit suchenden Nichterwerbspersonen fortzuschreiben. Die Arbeit suchenden Nichterwerbstätigen setzen sich zusammen aus den Erwerbslosen und den Arbeit suchenden Nichterwerbspersonen.

Arbeitszeit

Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben. Bei der **normalerweise geleisteten Arbeitszeit je Woche** werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z. B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die „normale“ Ar-

beitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden. Die **tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche** enthält z. B. auch unregelmäßig geleistete Überstunden, jedoch keine urlaubs- oder krankheitsbedingten Abwesenheiten.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Nach dem dem Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Der Mikrozensus richtet sich an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe und Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden. Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das „Erwerbskonzept“ zugrunde gelegt. Im „Erwerbskonzept“ gelten als Erwerbspersonen alle Personen, die während eines Berichtszeitraumes (Berichtswoche) in einem Arbeitsverhältnis stehen, als Selbständige oder Mithelfende Familienangehörige arbeiten sowie Erwerbslose. Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z.B. eines Rentners, Pensionärs oder dgl. handelt. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit spielt für die Zuordnung dieser Personen zum Erwerbskonzept keine Rolle. Nach diesem Konzept gelten daher auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Eine geringfügige Beschäftigung trifft dann zu, wenn der Verdienst nicht mehr als 400 EURO (Mini-Job) im Jahresdurchschnitt pro Monat beträgt. Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während des Jahres begrenzt ist.

Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- beziehungsweise Lebensformkontext – wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise

Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ zählen alle gemeldeten Ausländer/innen (einschließlich der Staatenlosen). Aus melderechtlichen Gründen werden Soldat(en)/innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patient(en)/innen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/innen, Soldat(en)/innen auf Zeit, Angehörige der Bundespolizei und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, das heißt keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, zum Beispiel Gäste in Hotels oder Ähnliches, Patient(en)/innen in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner/innen in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, das heißt weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien oder Ähnliches werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer/innen in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen. Im Gegensatz zu Privathaushalten werden im Mikrozensus nicht alle Bewohner/innen von Gemeinschaftsunter-

künften befragt. Die Auswahl erfolgt in den ausgewählten Gemeinschaftsunterkünften über vorgegebene Buchstaben für Nachnamen. Dieser Auswahl liegen besondere Regeln zu Grunde. Für diese Personen gibt die Auswahlbezirksbeschreibung durch bestimmte Buchstabenkombinationen für die Nachnamen eine Auswahl vor (zum Beispiel alle Nachnamen beginnend mit „HET-PAP“ oder mit „GLE-LAT“). Nur diese Bewohner/innen werden befragt.

Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (siehe Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist zum Beispiel die abwesende Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept ist die so genannte „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. Personen mit mehreren Wohnsitzen (Haupt-

und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ – im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten – nur einmal erfasst. Zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (zum Beispiel nichteheliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson (siehe Bezugsperson der Familie/Lebensform) am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Mitglieder der Familie/Lebensform selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

Bezugsperson der Familie/Lebensform

Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform. Dies war in den Mikrozensen 1996 bis einschließlich 2004 bei Ehepaaren der Ehemann, bei Lebensgemeinschaften (siehe Lebensgemeinschaften) die Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/in, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson der Lebensgemeinschaft ist der Lebenspartner mit der niedrigeren Personennummer. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann – stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ – in der Statistik nachgewie-

sen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

Bezugsperson des Haushalts

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensen bis einschließlich 2004 stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts) statistisch nachgewiesen.

Durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie

Die durchschnittliche Zahl der Kinder (siehe Kinder) in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder bezogen auf die Zahl der Familien, in denen diese Kinder aufwachsen.

Ehepaare

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitssuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der

nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitsuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbspersonen

Nach dem sog. „Erwerbskonzept“ sind das alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die während des Berichtszeitraumes (Berichtswoche) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, abhängig Erwerbstätige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbsquote

Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbsquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbständige/r bzw. als Mithelfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z.B. Urlaub (auch Sonderurlaub) hatten oder sich im Erziehungsurlaub befanden. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversiche-

rungsregelungen sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

Familien

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nicht-eheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine statistische Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/teile und im Haushalt lebende ledige Kinder. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform. Nicht zu den statistischen Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, die noch keine Kinder haben, deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/in einer Lebensgemeinschaft sind, sowie Frauen und Männer, die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft Kinderlosen gleichzusetzen.

Familienform

Bei den Familien (siehe Familien) unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept (siehe Lebensformenkonzept) zwischen den Familienformen/-typen Ehepaare (mit Kindern), Lebensgemeinschaften (mit Kindern) und Alleinerziehende (mit Kindern).

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird,

gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/in keine Auskünfte erteilt hat.

Gemeindegrößenklassen

Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 31.12. des Jahres vor der Erhebung.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts

Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/in im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen (siehe Nettoeinkommen) im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher/in ist dann aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugsperson gleichzeitig Haupteinkommensbezieher/in des Haushalts.

Haushalt

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt (siehe Bevölkerung in Privathaushalten). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie

eine allein erziehende Mutter mit Kindern) leben. Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgte in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts). Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson beziehungsweise Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Haushaltsgröße

Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Haushaltsmitglieder

Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Kinder

Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (siehe Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensformen

Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform

kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, allein erziehende Elternteile mit Kindern sowie allein stehende Personen ohne Partner/in und ohne ledige Kinder im Haushalt. Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Livingapart-together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet.

Lebensformenkonzept

Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach eine(m)/r Lebenspartner/in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner(in) der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensusen 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte. Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Die seit dem

Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das so genannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den traditionellen Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere alternative Lebensformen, wie nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften oder Alleinstehende. Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die so genannte „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“.

Lebensgemeinschaften

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben. Diese Veröffentlichung enthält sowohl Angaben zu nichtehelichen Lebensgemeinschaften (Paare unterschiedlichen Geschlechts), als auch zu gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften (Paare gleichen Geschlechts). Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

Nettoeinkommen

- **Persönliches Nettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2005 wurde für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I und II, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu mussten sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit brauchten keine Angabe zur Höhe des persönlichen Einkommens zu machen.

- **Haushaltsnettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2005 wurde für jeden Haushalt die Höhe

des Nettoeinkommens seiner Haushaltsmitglieder im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I und II, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu musste die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Haushaltsbezugspersonen, die selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens zu machen.

- **Nettoeinkommen der Familie/Lebensform:** Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammenleben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

Nichteheliche Lebensgemeinschaften

Siehe Lebensformenkonzept.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind Personen, die keine – auch keine geringfügige – auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen. Sie sind nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen.

Normalerweise geleisteten Arbeitszeit

Siehe Arbeitszeit.

Paare

Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Paargemeinschaften ohne Kinder

Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften

ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter also auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben.

Stellung im Beruf

Nach der Stellung im Beruf wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden.

- **Angestellte** sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindefachweibern, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Arbeiter/innen** sind alle Lohnempfänger/innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeiter(n)/innen rechnen die Heimarbeiter/innen und Hausgehilf(en)/innen. Anfang 2005 wurde die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben. Deshalb beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter/innen und Soldat(en)/innen (einschließlich Wehrpflichtige).

- **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen.

- **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer/in, Miteigentümer/in, Pächter/in oder selbständi-

ge(r) Handwerker/in leiten sowie selbständige Handelsvertreter/innen usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiter/innen).

Tatsächlich geleistete Arbeitszeit

Siehe Arbeitszeit.

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus 2005 wurden folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I, II“, „Rente, Pension“, „Unterhalt durch Eltern, Ehepartner/in, Lebenspartner/in oder andere Angehörige“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Sozialhilfe, -geld, Grundsicherung, Asylbewerberleistungen“, „Leistungen aus einer Pflegeversicherung“ und „Sonstige Unterstützungen (zum Beispiel BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium)“.

Wirtschaftszweige

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2003 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“, Tiefengliederung für den Mikrozensus verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet.

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen.

Abkürzungen

dar.	= darunter
einschl.	= einschließlich
EUR	= Euro
ggf.	= gegebenenfalls
u.ä.	= und ähnlichen
z.B.	= zum Beispiel

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2005
 Ergebnisse des Mikrozensus

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung					
Insgesamt	12 456	6 096	6 360	48,9	51,1
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	1 842	945	897	51,3	48,7
15 - 20	719	366	352	51,0	49,0
20 - 25	731	377	354	51,6	48,4
25 - 30	742	372	370	50,1	49,9
30 - 35	823	418	405	50,8	49,2
35 - 40	1 004	510	494	50,8	49,2
40 - 45	1 084	548	536	50,5	49,5
45 - 50	938	466	472	49,7	50,3
50 - 55	809	399	411	49,3	50,7
55 - 60	745	376	369	50,5	49,5
60 - 65	709	357	352	50,3	49,7
65 oder mehr	2 309	963	1 346	41,7	58,3
Familienstand					
Ledig	4 963	2 689	2 274	54,2	45,8
Verheiratet	5 942	2 974	2 968	50,0	50,0
Geschieden	645	268	377	41,6	58,4
Verwitwet	906	165	741	18,2	81,8
Beteiligung am Erwerbsleben					
Erwerbspersonen	6 381	3 531	2 850	55,3	44,7
davon Erwerbstätige	5 926	3 293	2 633	55,6	44,4
Erwerbslose	455	238	217	52,4	47,6
Nichterwerbspersonen	6 075	2 565	3 510	42,2	57,8
dar. Arbeit suchende Nichterwerbspersonen 1)	74	33	41	44,4	55,6
Zusammen	5 926	3 293	2 633	55,6	44,4
Erwerbstätige					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 20	253	144	110	56,7	43,3
20 - 25	464	245	220	52,7	47,3
25 - 30	552	300	252	54,3	45,7
30 - 35	655	374	281	57,2	42,8
35 - 40	830	467	363	56,3	43,7
40 - 45	916	504	412	55,0	45,0
45 - 50	781	420	360	53,8	46,2
50 - 55	644	350	294	54,3	45,7
55 - 60	498	284	214	57,1	42,9
60 - 65	224	142	83	63,2	36,8
65 oder mehr	110	64	46	58,5	41,5
Familienstand					
Ledig	1 994	1 176	818	59,0	41,0
Verheiratet	3 414	1 915	1 499	56,1	43,9
Geschieden	417	180	237	43,2	56,8
Verwitwet	101	22	79	22,0	78,0
Wirtschaftsunterbereiche 2)					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	178	110	68	61,8	38,2
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 485	1 044	440	70,3	29,7
Energie- und Wasserversorgung	41	30	10	74,4	25,6
Baugewerbe	374	319	55	85,3	14,7
Handel und Gastgewerbe	1 109	532	578	47,9	52,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	267	193	74	72,4	27,6
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	231	115	117	49,5	50,5
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen	563	302	260	53,8	46,2
Öffentliche Verwaltung u. ä.	430	258	172	60,1	39,9
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne Öffentliche Verwaltung)	1 249	390	860	31,2	68,8
Stellung im Beruf					
Selbständige	725	515	210	71,1	28,9
Mithelfende Familienangehörige	101	22	79	21,6	78,4
Beamte/Beamtinnen	355	238	117	67,0	33,0
Angestellte 3)	3 031	1 381	1 650	45,6	54,4
Arbeiter/-innen 4)	1 715	1 138	577	66,3	33,7
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden je Woche					
1 - 9	261	55	206	21,2	78,8
10 - 20	760	109	651	14,3	85,7
21 - 31	442	72	370	16,3	83,7
32 - 35	413	260	153	63,0	37,0
36 - 39	1 337	802	535	60,0	40,0
40	1 614	1 130	484	70,0	30,0
41 - 44	250	186	64	74,3	25,7
45 oder mehr	849	679	170	79,9	20,1

noch: 1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2005
Ergebnisse des Mikrozensus

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Erwerbstätige					
Zusammen	5 926	3 293	2 633	55,6	44,4
Monatl. Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
unter 150	79	27	53	33,5	66,5
150 - 300	156	31	125	20,0	80,0
300 - 500	499	137	363	27,4	72,6
500 - 700	375	97	279	25,7	74,3
700 - 900	353	88	265	25,0	75,0
900 - 1 100	535	186	349	34,8	65,2
1 100 - 1 300	610	303	307	49,7	50,3
1 300 - 1 500	596	354	241	59,5	40,5
1 500 - 1 700	535	355	179	66,4	33,6
1 700 - 2 000	559	410	150	73,2	26,8
2 000 - 2 300	390	303	87	77,8	22,2
2 300 - 2 600	303	247	56	81,5	18,5
2 600 - 2 900	148	121	27	81,9	18,1
2 900 - 3 200	157	132	25	84,2	15,8
3 200 - 3 600	122	106	16	86,8	13,2
3 600 - 4 000	84	73	11	87,3	12,7
4 000 - 4 500	68	60	(7)	89,0	11,0
4 500 oder mehr	165	146	18	88,9	11,1
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	73	62	10	85,7	14,3
Ohne Angabe 5)	120	54	66	44,8	55,2
Erwerbslose					
Zusammen	455	238	217	52,4	47,6
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	94	54	40	57,7	42,3
25 - 35	100	52	48	52,3	47,7
35 - 45	108	53	56	48,6	51,4
45 - 55	89	45	44	50,5	49,5
55 - 65	62	33	29	53,4	46,6
65 oder mehr	/	/	/	/	/
Familienstand					
Ledig	190	119	71	62,4	37,6
Verheiratet	205	97	108	47,4	52,6
Geschieden	51	20	31	39,1	60,9
Verwitwet	(8)	/	(6)	/	73,6
Nichterwerbspersonen					
Zusammen	6 075	2 565	3 510	42,2	57,8
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	1 842	945	897	51,3	48,7
15 - 25	638	301	337	47,1	52,9
25 - 35	258	63	195	24,5	75,5
35 - 45	234	34	200	14,6	85,4
45 - 55	234	50	184	21,2	78,8
55 - 65	669	273	396	40,8	59,2
65 oder mehr	2 199	898	1 300	40,9	59,1
Familienstand					
Ledig	2 779	1 394	1 385	50,2	49,8
Verheiratet	2 322	962	1 361	41,4	58,6
Geschieden	177	68	109	38,5	61,5
Verwitwet	797	141	656	17,7	82,3
Arbeit suchende Nichterwerbspersonen 1)					
Zusammen	74	33	41	44,4	55,6
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	25	11	14	42,7	57,3
25 - 35	14	(5)	(9)	36,7	63,3
35 - 45	12	/	(7)	/	58,3
45 - 55	11	(5)	(5)	51,3	48,7
55 - 65	13	(7)	(6)	52,6	47,4
65 oder mehr	/	/	/	/	/
Familienstand					
Ledig	35	17	18	47,5	52,5
Verheiratet	29	13	16	43,9	56,1
Geschieden	(9)	/	(5)	/	59,1
Verwitwet	/	/	/	/	/

Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung.

- 1) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitssuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.
- 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus.
- 3) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.
- 4) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.
- 5) Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen.

1.2 Strukturdaten über Privathaushalte und Haushaltsmitglieder in Bayern 2005
Ergebnisse des Mikrozensus

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte		Haushaltsmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Haushalt
Insgesamt					
Insgesamt	5 787	100,0	12 549	100,0	2,17
Davon Haushalte mit ... Person(en)					
1 Person	2 143	37,0	2 143	17,1	1,00
2 Personen	1 855	32,1	3 709	29,6	2,00
3 Personen	814	14,1	2 441	19,5	3,00
4 Personen	702	12,1	2 810	22,4	4,00
5 Personen oder mehr	273	4,7	1 446	11,5	5,29
darunter am Hauptwohnsitz					
Insgesamt	5 596	100,0	12 285	100,0	2,20
Davon Haushalte mit ... Person(en)					
1 Person	2 005	35,8	2 005	16,3	1,00
2 Personen	1 814	32,4	3 628	29,5	2,00
3 Personen	805	14,4	2 416	19,7	3,00
4 Personen	699	12,5	2 796	22,8	4,00
5 Personen oder mehr	272	4,9	1 440	11,7	5,29

1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2005

Ergebnisse des Mikrozensus

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
Insgesamt					
Insgesamt	1 959	100,0	6 856	100,0	3,50
Ehepaare					
Zusammen	1 513	77,2	5 693	83,0	3,76
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	639	32,6	1 916	27,9	3,00
mit 2 Kindern	649	33,1	2 596	37,9	4,00
mit 3 Kindern oder mehr	226	11,5	1 182	17,2	5,24
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	490	25,0	1 649	24,1	3,37
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	466	23,8	1 910	27,9	4,10
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	137	7,0	729	10,6	5,30
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	85	4,3	291	4,2	3,43
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	57	2,9	171	2,5	3,00
mit 2 Kindern	21	1,1	85	1,2	3,99
mit 3 Kindern oder mehr	(7)	0,3	35	0,5	(5,28)
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	51	2,6	157	2,3	3,05
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	18	0,9	74	1,1	4,05
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	(6)	0,3	29	0,4	(5,27)
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	84	4,3	289	4,2	3,42
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	56	2,9	169	2,5	3,00
mit 2 Kindern	21	1,1	85	1,2	3,99
mit 3 Kindern oder mehr	(7)	0,3	35	0,5	(5,24)
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	51	2,6	156	2,3	3,05
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	18	0,9	74	1,1	4,05
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	(5)	0,3	29	0,4	(5,20)
Alleinerziehende					
Zusammen	361	18,4	871	12,7	2,42
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	243	12,4	487	7,1	2,00
mit 2 Kindern	91	4,6	273	4,0	3,00
mit 3 Kindern oder mehr	27	1,4	112	1,6	4,22
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	136	6,9	296	4,3	2,18
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	58	3,0	179	2,6	3,09
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	14	0,7	61	0,9	4,26
darunter Alleinerziehende Mütter					
Zusammen	314	16,0	760	11,1	2,42
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	211	10,8	423	6,2	2,00
mit 2 Kindern	79	4,0	237	3,5	3,00
mit 3 Kindern oder mehr	24	1,2	100	1,5	4,24
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	189	9,6	486	7,1	2,57
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	122	6,2	265	3,9	2,17
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	53	2,7	162	2,4	3,08
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	14	0,7	59	0,9	4,27

Ergebnisse des Mikrozensus

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
Ehepaare					
Zusammen	1 513	77,2	5 693	83,0	3,76
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	234	11,9	884	12,9	3,78
3 - 6	268	13,7	1 096	16,0	4,09
6 - 10	365	18,6	1 537	22,4	4,22
10 - 15	441	22,5	1 866	27,2	4,23
15 - 18	314	16,0	1 324	19,3	4,21
18 - 27	495	25,3	1 918	28,0	3,88
27 oder älter	149	7,6	506	7,4	3,40
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	85	4,3	291	4,2	3,43
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	26	1,3	87	1,3	3,40
3 - 6	18	0,9	66	1,0	3,61
6 - 10	18	0,9	70	1,0	3,95
10 - 15	22	1,1	87	1,3	3,90
15 - 18	13	0,7	48	0,7	3,72
18 - 27	11	0,6	41	0,6	3,63
27 oder älter	/	/	(8)	0,1	/
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	84	4,3	289	4,2	3,42
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	26	1,3	87	1,3	3,40
3 - 6	18	0,9	65	1,0	3,58
6 - 10	18	0,9	69	1,0	3,93
10 - 15	22	1,1	86	1,3	3,90
15 - 18	13	0,7	48	0,7	3,73
18 - 27	11	0,6	41	0,6	3,63
27 oder älter	/	/	(8)	0,1	/
Alleinerziehende					
Zusammen	361	18,4	871	12,7	2,42
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	26	1,3	66	1,0	2,56
3 - 6	35	1,8	99	1,4	2,80
6 - 10	60	3,0	164	2,4	2,76
10 - 15	85	4,3	238	3,5	2,81
15 - 18	63	3,2	181	2,6	2,86
18 - 27	98	5,0	252	3,7	2,58
27 oder älter	83	4,3	183	2,7	2,19
darunter Alleinerziehende Mütter					
Zusammen	314	16,0	760	11,1	2,42
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	25	1,3	65	0,9	2,57
3 - 6	34	1,7	95	1,4	2,82
6 - 10	56	2,9	155	2,3	2,78
10 - 15	77	3,9	217	3,2	2,83
15 - 18	54	2,8	155	2,3	2,86
18 - 27	79	4,0	204	3,0	2,60
27 oder älter	71	3,6	154	2,2	2,18

Ergebnisse des Mikrozensus

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
Ehepaare					
Zusammen	1 513	77,2	5 693	83,0	3,76
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	234	11,9	884	12,9	3,78
3 - 6	192	9,8	766	11,2	3,99
6 - 10	231	11,8	937	13,7	4,05
10 - 15	274	14,0	1 087	15,8	3,97
15 - 18	162	8,3	615	9,0	3,78
18 - 27	305	15,6	1 049	15,3	3,44
27 oder älter	115	5,9	357	5,2	3,11
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	85	4,3	291	4,2	3,43
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	26	1,3	87	1,3	3,40
3 - 6	15	0,7	50	0,7	3,46
6 - 10	13	0,7	50	0,7	3,71
10 - 15	14	0,7	49	0,7	3,45
15 - 18	(8)	0,4	25	0,4	(3,24)
18 - 27	(8)	0,4	25	0,4	(3,19)
27 oder älter	/	/	(6)	0,1	/
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	84	4,3	289	4,2	3,42
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	26	1,3	87	1,3	3,40
3 - 6	14	0,7	50	0,7	3,43
6 - 10	13	0,7	50	0,7	3,71
10 - 15	14	0,7	48	0,7	3,47
15 - 18	(8)	0,4	24	0,4	(3,25)
18 - 27	(8)	0,4	24	0,4	(3,23)
27 oder älter	/	/	(6)	0,1	/
Alleinerziehende					
Zusammen	361	18,4	871	12,7	2,42
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	26	1,3	66	1,0	2,56
3 - 6	30	1,6	82	1,2	2,69
6 - 10	48	2,5	126	1,8	2,60
10 - 15	63	3,2	162	2,4	2,57
15 - 18	40	2,0	99	1,4	2,48
18 - 27	74	3,8	168	2,4	2,27
27 oder älter	79	4,0	168	2,4	2,13
darunter Alleinerziehende Mütter					
Zusammen	314	16,0	760	11,1	2,42
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	25	1,3	65	0,9	2,57
3 - 6	29	1,5	79	1,1	2,71
6 - 10	45	2,3	119	1,7	2,61
10 - 15	56	2,9	143	2,1	2,55
15 - 18	33	1,7	81	1,2	2,45
18 - 27	58	3,0	132	1,9	2,26
27 oder älter	67	3,4	142	2,1	2,12

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien mit mindestens einem Kind in der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.

1.3b Strukturdaten über Paare und Paarmitglieder in Bayern 2005
Ergebnisse des Mikrozensus

Gegenstand der Nachweisung	Paare		Paarmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Paar
Insgesamt					
Insgesamt	3 189	100,0	9 167	100,0	2,87
davon					
ohne ledige Kinder	1 591	49,9	3 182	34,7	2,00
mit ledigen Kind(ern)	1 598	50,1	5 985	65,3	3,75
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	1 168	36,6	4 548	49,6	3,89
Ehepaare					
Zusammen	2 857	89,6	8 382	91,4	2,93
davon					
ohne ledige Kinder	1 344	42,1	2 688	29,3	2,00
mit ledigen Kind(ern)	1 513	47,4	5 693	62,1	3,76
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	1 093	34,3	4 288	46,8	3,92
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	332	10,4	785	8,6	2,37
davon					
ohne ledige Kinder	247	7,7	494	5,4	2,00
mit ledigen Kind(ern)	85	2,7	291	3,2	3,43
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	75	2,4	260	2,8	3,46
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	326	10,2	772	8,4	2,37
davon					
ohne ledige Kinder	241	7,6	483	5,3	2,00
mit ledigen Kind(ern)	84	2,6	289	3,2	3,42
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	75	2,3	259	2,8	3,45

2.1 Bevölkerung in Bayern 2005 nach Altersgruppen und Familienstand
 Ergebnisse des Mikrozensus

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon		
		ledig	verheiratet	geschieden/ verwitwet
1 000				
Männlich				
unter 15	945	945	-	-
15 - 20	366	365	/	-
20 - 25	377	362	15	/
25 - 30	372	284	84	/
30 - 35	418	205	197	16
35 - 40	510	170	306	34
40 - 45	548	129	373	46
45 - 50	466	76	345	44
50 - 55	399	43	318	38
55 - 60	376	32	303	41
60 - 65	357	26	291	40
65 oder älter	963	50	742	171
Zusammen	6 096	2 689	2 974	433
Weiblich				
unter 15	897	897	/	-
15 - 20	352	350	/	-
20 - 25	354	305	48	/
25 - 30	370	211	150	(9)
30 - 35	405	133	248	24
35 - 40	494	97	343	54
40 - 45	536	75	391	70
45 - 50	472	42	363	68
50 - 55	411	26	315	69
55 - 60	369	21	277	70
60 - 65	352	19	256	78
65 oder älter	1 346	99	574	673
Zusammen	6 360	2 274	2 968	1 117
Insgesamt				
unter 15	1 842	1 842	/	-
15 - 20	719	715	/	-
20 - 25	731	667	62	/
25 - 30	742	495	234	13
30 - 35	823	338	445	41
35 - 40	1 004	268	649	87
40 - 45	1 084	204	765	116
45 - 50	938	118	708	112
50 - 55	809	69	633	107
55 - 60	745	54	580	111
60 - 65	709	45	547	118
65 oder älter	2 309	149	1 316	844
Insgesamt	12 456	4 963	5 942	1 551

2.2 Bevölkerung in Bayern 2005 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben
 Ergebnisse des Mikrozensus

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
1 000				
Männlich				
unter 15	945	-	-	945
15 - 20	366	144	20	202
20 - 25	377	245	34	98
25 - 30	372	300	24	48
30 - 35	418	374	28	16
35 - 40	510	467	28	15
40 - 45	548	504	24	19
45 - 50	466	420	25	21
50 - 55	399	350	20	29
55 - 60	376	284	24	68
60 - 65	357	142	(9)	206
65 oder älter	963	64	/	898
Zusammen	6 096	3 293	238	2 565
Weiblich				
unter 15	897	-	-	897
15 - 20	352	110	16	227
20 - 25	354	220	24	111
25 - 30	370	252	24	94
30 - 35	405	281	24	101
35 - 40	494	363	25	106
40 - 45	536	412	30	94
45 - 50	472	360	22	90
50 - 55	411	294	22	94
55 - 60	369	214	24	132
60 - 65	352	83	(6)	264
65 oder älter	1 346	46	/	1 300
Zusammen	6 360	2 633	217	3 510
Insgesamt				
unter 15	1 842	-	-	1 842
15 - 20	719	253	36	429
20 - 25	731	464	58	209
25 - 30	742	552	48	142
30 - 35	823	655	52	116
35 - 40	1 004	830	53	121
40 - 45	1 084	916	55	113
45 - 50	938	781	46	111
50 - 55	809	644	43	123
55 - 60	745	498	48	199
60 - 65	709	224	15	470
65 oder älter	2 309	110	/	2 199
Insgesamt	12 456	5 926	455	6 075

2.3 Bevölkerung 15 Jahre oder älter, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten in Bayern 2005 nach Altersgruppen
Ergebnisse des Mikrozensus

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten
	1 000		% 1)
Männlich			
15 - 20	366	164	44,7
20 - 25	377	279	74,0
25 - 30	372	324	87,1
30 - 35	418	403	96,3
35 - 40	510	495	97,1
40 - 45	548	528	96,5
45 - 50	466	445	95,5
50 - 55	399	370	92,8
55 - 60	376	308	82,0
60 - 65	357	151	42,3
65 oder älter	963	65	6,7
Zusammen	5 151	3 531	68,6
darunter 15 - 65	4 188	3 467	82,8
Weiblich			
15 - 20	352	126	35,6
20 - 25	354	244	68,8
25 - 30	370	276	74,6
30 - 35	405	304	75,1
35 - 40	494	388	78,5
40 - 45	536	442	82,5
45 - 50	472	382	80,9
50 - 55	411	316	77,0
55 - 60	369	237	64,3
60 - 65	352	88	25,0
65 oder älter	1 346	46	3,4
Zusammen	5 463	2 850	52,2
darunter 15 - 65	4 117	2 804	68,1
Insgesamt			
15 - 20	719	289	40,3
20 - 25	731	523	71,5
25 - 30	742	600	80,9
30 - 35	823	707	85,9
35 - 40	1 004	883	87,9
40 - 45	1 084	971	89,5
45 - 50	938	827	88,2
50 - 55	809	686	84,8
55 - 60	745	545	73,2
60 - 65	709	239	33,7
65 oder älter	2 309	111	4,8
Insgesamt	10 614	6 381	60,1
darunter 15 - 65	8 305	6 270	75,5

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung (15 Jahre oder älter) je Geschlecht und Altersgruppe.

2.4 Bevölkerung in Bayern 2005 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt
 Ergebnisse des Mikrozensus

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		Erwerbs- tätigkeit	Arbeitslosen- geld I/II	Rente, Pension	Unterhalt durch Angehörige	Sonstiges 1)
Männlich						
Erwerbspersonen	3 531	3 136	192	55	117	32
davon						
Erwerbstätige	3 293	3 135	19	52	69	17
Erwerbslose	238	/	173	/	47	14
Nichterwerbspersonen	2 565	/	38	1 137	1 288	100
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	33	-	18	/	12	/
Zusammen	6 096	3 137	230	1 193	1 404	132
Weiblich						
Erwerbspersonen	2 850	2 223	141	50	409	27
davon						
Erwerbstätige	2 633	2 222	15	47	332	17
Erwerbslose	217	/	126	/	77	10
Nichterwerbspersonen	3 510	41	36	1 317	2 002	114
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	41	-	21	/	17	/
Zusammen	6 360	2 264	177	1 367	2 411	141
Insgesamt						
Erwerbspersonen	6 381	5 358	333	105	526	58
davon						
Erwerbstätige	5 926	5 358	35	99	401	34
Erwerbslose	455	/	299	(6)	125	25
Nichterwerbspersonen	6 075	43	74	2 454	3 290	214
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	74	-	40	/	29	/
Insgesamt	12 456	5 401	407	2 560	3 815	273

1) Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung einschl. Asylbewerberleistungen; Sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium).

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

3.1 Erwerbstätige in Bayern 2005 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf
Ergebnisse des Mikrozensus

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt	darunter			
		Selbstständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte 2)	Arbeiter/ -innen 3)
1 000					
Männlich					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	110	69	/	10	18
Produzierendes Gewerbe	1 393	128	/	528	733
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	725	126	22	328	243
Sonstige Dienstleistungen	1 065	191	213	515	145
Zusammen	3 293	515	238	1 381	1 138
Weiblich					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	68	12	-	(9)	(9)
Produzierendes Gewerbe	506	20	/	285	190
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	651	54	/	409	165
Sonstige Dienstleistungen	1 408	123	112	947	214
Zusammen	2 633	210	117	1 650	577
Insgesamt					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	178	81	/	19	26
Produzierendes Gewerbe	1 899	148	/	813	923
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 376	181	27	737	407
Sonstige Dienstleistungen	2 473	315	324	1 462	359
Insgesamt	5 926	725	355	3 031	1 715

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3.2 Erwerbstätige in Bayern 2005 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf
und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden

Ergebnisse des Mikrozensus

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	davon mit ... normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden							
		1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 oder mehr
1 000									
Männlich									
Wirtschaftsbereiche 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	110	/	(7)	(5)	/	(7)	19	/	66
Produzierendes Gewerbe	1 393	12	20	13	192	373	546	47	189
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	725	15	34	17	37	163	254	23	181
Sonstige Dienstleistungen	1 065	25	48	37	30	258	312	113	242
Stellung im Beruf									
Selbständige, Mithelfende									
Familienangehörige	537	12	33	21	11	(9)	82	/	366
Beamte	238	-	/	(7)	(9)	23	74	90	33
Angestellte 2)	1 381	16	37	28	95	402	536	54	213
Arbeiter 3)	1 138	27	37	17	146	368	439	38	67
Zusammen	3 293	55	109	72	260	802	1 130	186	679
Weiblich									
Wirtschaftsbereiche 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	68	/	15	11	/	/	(9)	/	21
Produzierendes Gewerbe	506	29	102	61	61	105	119	(8)	21
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	651	61	180	89	28	105	123	(10)	56
Sonstige Dienstleistungen	1 408	112	353	208	61	323	233	46	73
Stellung im Beruf									
Selbständige, Mithelfende									
Familienangehörige	289	29	68	38	12	(5)	43	/	90
Beamtinnen	117	/	19	27	(6)	(8)	21	26	(10)
Angestellte 2)	1 650	87	396	239	94	422	322	28	63
Arbeiterinnen 3)	577	90	169	66	41	100	99	(7)	(8)
Zusammen	2 633	206	651	370	153	535	484	64	170
Insgesamt									
Wirtschaftsbereiche 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	178	(6)	22	16	/	10	28	/	87
Produzierendes Gewerbe	1 899	42	123	74	253	478	665	55	211
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 376	77	213	107	65	268	377	33	237
Sonstige Dienstleistungen	2 473	137	402	245	91	580	544	158	315
Stellung im Beruf									
Selbständige, Mithelfende									
Familienangehörige	826	41	101	59	23	14	125	(8)	456
Beamte/Beamtinnen	355	/	21	34	16	31	94	115	43
Angestellte 2)	3 031	103	432	267	189	824	858	82	276
Arbeiter/-innen 3)	1 715	117	205	83	186	468	537	44	75
Insgesamt	5 926	261	760	442	413	1 337	1 614	250	849

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3.3 Erwerbstätige in Bayern 2005 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf
Ergebnisse des Mikrozensus

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	darunter			
		Selbstständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte 1)	Arbeiter/ -innen 2)
		1 000			
	Männlich				
unter 300	58	13	/	14	28
300 - 500	137	11	/	51	67
500 - 700	97	12	/	39	41
700 - 900	88	14	/	26	43
900 - 1 100	186	31	(5)	59	89
1 100 - 1 300	303	22	(7)	105	168
1 300 - 1 500	354	33	11	115	194
1 500 - 2 000	765	67	40	311	346
2 000 - 2 600	550	77	65	286	121
2 600 - 3 200	253	41	48	144	20
3 200 oder mehr	386	113	52	215	(6)
Mit Angabe des Einkommens zusammen	3 177	434	235	1 366	1 123
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 3)	62	62	-	-	-
	54	19	/	15	14
Zusammen	3 293	515	238	1 381	1 138
	Weiblich				
unter 300	177	21	/	61	81
300 - 500	363	19	/	192	135
500 - 700	279	16	/	176	78
700 - 900	265	13	(5)	173	69
900 - 1 100	349	23	(8)	224	89
1 100 - 1 300	307	16	(8)	221	60
1 300 - 1 500	241	12	(9)	189	30
1 500 - 2 000	329	21	28	254	25
2 000 - 2 600	143	20	32	87	/
2 600 - 3 200	51	(9)	12	29	/
3 200 oder mehr	53	21	(7)	23	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	2 557	191	116	1 628	572
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 3)	10	10	-	-	-
	66	(8)	/	22	(6)
Zusammen	2 633	210	117	1 650	577
	Insgesamt				
unter 300	235	34	/	75	109
300 - 500	499	30	(5)	243	202
500 - 700	375	28	/	215	118
700 - 900	353	28	(7)	200	112
900 - 1 100	535	54	14	283	178
1 100 - 1 300	610	39	15	326	228
1 300 - 1 500	596	45	21	304	224
1 500 - 2 000	1 094	88	68	565	371
2 000 - 2 600	693	97	97	373	124
2 600 - 3 200	305	50	59	173	22
3 200 oder mehr	438	134	59	238	(7)
Mit Angabe des Einkommens zusammen	5 734	625	351	2 994	1 695
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 3)	73	73	-	-	-
	120	27	/	37	20
Insgesamt	5 926	725	355	3 031	1 715

- 1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.
2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.
3) Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen.

4.1 Erwerbslose *) in Bayern 2005 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit
Ergebnisse des Mikrozensus

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt	darunter	
		Angestellte 2)	Arbeiter/ -innen 3)
		1 000	

Männlich

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(7)	/	(5)
Produzierendes Gewerbe	111	21	87
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	51	19	27
Sonstige Dienstleistungen	44	23	16
Zusammen	213	64	136

Weiblich

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	50	21	30
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	63	37	23
Sonstige Dienstleistungen	73	53	18
Zusammen	188	112	71

Insgesamt

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(9)	/	(6)
Produzierendes Gewerbe	161	41	116
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	114	57	51
Sonstige Dienstleistungen	117	76	34
Insgesamt	401	175	207

*) Ohne Erwerbslose, die noch nie erwerbstätig waren.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

4.2 Erwerbslose in Bayern 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche
 Ergebnisse des Mikrozensus

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	darunter mit Angabe zur Dauer der Arbeitsuche	davon mit Dauer der Arbeitsuche seit ...						
			unter 1 Monat	1 bis unter 3 Monaten	3 bis unter 6 Monaten	6 Monate bis unter 1 Jahr	1 bis unter 1 1/2 Jahren	1 1/2 bis unter 2 Jahren	2 oder mehr Jahren
			1 000						
Männlich									
15 - 25	54	52	(5)	11	(10)	11	(6)	/	(6)
25 - 35	52	50	/	(9)	(7)	11	(5)	/	(10)
35 - 45	53	52	/	(8)	(7)	(10)	(6)	(5)	11
45 - 55	45	44	/	/	/	(6)	/	(5)	18
55 - 65	33	33	/	/	/	/	/	/	15
65 oder älter	/	/	/	-	/	-	/	-	/
Zusammen	238	231	16	34	30	43	26	21	60
Weiblich									
15 - 25	40	39	/	(9)	(6)	(8)	/	/	/
25 - 35	48	46	/	(8)	(8)	11	/	/	(7)
35 - 45	56	54	/	(8)	(8)	11	(5)	(5)	13
45 - 55	44	43	/	/	/	(8)	(6)	/	15
55 - 65	29	29	/	/	/	/	/	/	12
65 oder älter	/	/	-	/	-	-	-	/	/
Zusammen	217	211	14	32	31	42	24	19	51
Insgesamt									
15 - 25	94	91	(9)	20	16	19	11	(7)	(10)
25 - 35	100	96	(8)	17	16	22	(9)	(7)	17
35 - 45	108	106	(8)	16	16	21	12	11	23
45 - 55	89	87	/	(9)	(8)	14	11	(8)	33
55 - 65	62	61	/	/	(5)	(9)	(7)	(7)	28
65 oder älter	/	/	/	/	/	-	/	/	/
Insgesamt	455	442	31	66	61	84	50	40	111

5.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2005 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße
 Ergebnisse des Mikrozensus

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 oder mehr
1 000							
Insgesamt							
unter 10	1 180	-	1 180	50	293	546	291
10 - 15	667	-	667	32	123	301	211
15 - 20	724	22	703	51	157	293	202
20 - 25	783	168	615	146	171	183	114
25 - 30	774	207	566	222	182	115	47
30 - 35	839	179	661	223	203	179	56
35 - 40	1 018	177	840	202	222	299	117
40 - 45	1 095	164	931	203	234	347	147
45 - 50	948	128	820	216	230	248	125
50 - 55	819	115	704	287	207	149	62
55 - 60	753	122	631	379	151	77	25
60 - 65	720	130	590	443	102	32	13
65 - 70	786	165	621	515	82	15	(8)
70 - 75	528	143	385	331	39	(8)	(7)
75 - 80	442	165	276	243	21	/	(7)
80 - 85	308	158	149	122	13	(6)	(8)
85 oder älter	166	100	66	43	11	(5)	(7)
Insgesamt	12 549	2 143	10 406	3 709	2 441	2 810	1 446
darunter am Hauptwohnsitz							
unter 10	1 174	-	1 174	49	290	544	290
10 - 15	663	-	663	32	122	299	210
15 - 20	716	16	700	50	157	292	201
20 - 25	733	130	603	138	169	182	114
25 - 30	741	185	556	214	180	115	47
30 - 35	817	165	652	218	201	178	55
35 - 40	1 000	167	833	198	220	298	117
40 - 45	1 078	154	924	200	232	345	147
45 - 50	934	120	814	214	228	248	125
50 - 55	804	107	697	283	205	148	61
55 - 60	740	116	623	374	149	76	24
60 - 65	704	126	578	432	101	32	12
65 - 70	768	161	607	504	80	15	(8)
70 - 75	515	140	375	322	39	(8)	(7)
75 - 80	434	163	270	238	20	/	(7)
80 - 85	303	157	146	120	13	(5)	(8)
85 oder älter	163	98	64	42	11	(5)	(6)
Insgesamt	12 285	2 005	10 280	3 628	2 416	2 796	1 440

Bevölkerung in Privathaushalten.

5.2 Privathaushalte in Bayern 2005 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen
sowie Haushaltsgröße

Ergebnisse des Mikrozensus

Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zu- sammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt
			1 000						
Insgesamt									
Männer									
unter 2 000	304	49	255	105	57	63	31	842	2,77
2 000 - 5 000	745	118	627	273	143	150	61	2 017	2,71
5 000 - 10 000	705	145	560	252	122	134	52	1 826	2,59
10 000 - 20 000	672	141	531	260	123	108	41	1 673	2,49
20 000 - 50 000	448	116	332	171	74	62	25	1 061	2,37
50 000 - 100 000	177	53	124	66	25	24	(9)	402	2,27
100 000 - 200 000	215	78	137	76	27	25	(9)	460	2,14
200 000 - 500 000	246	84	162	92	33	29	(8)	524	2,13
500 000 oder mehr	439	183	257	150	52	41	14	874	1,99
Zusammen	3 952	968	2 984	1 445	655	635	250	9 681	2,45
Frauen									
unter 2 000	91	51	39	21	11	(5)	/	160	1,77
2 000 - 5 000	264	156	109	61	29	13	(6)	447	1,69
5 000 - 10 000	275	169	106	64	27	12	/	441	1,61
10 000 - 20 000	302	189	113	69	28	12	/	478	1,58
20 000 - 50 000	229	148	81	50	20	(9)	/	357	1,56
50 000 - 100 000	100	68	32	22	(7)	/	/	149	1,48
100 000 - 200 000	130	94	36	24	(8)	/	/	184	1,42
200 000 - 500 000	154	102	52	34	12	/	/	232	1,51
500 000 oder mehr	289	199	91	65	16	(7)	/	418	1,45
Zusammen	1 834	1 175	660	410	159	68	24	2 868	1,56
Insgesamt									
unter 2 000	394	100	294	126	67	68	33	1 003	2,54
2 000 - 5 000	1 009	273	736	334	172	163	67	2 464	2,44
5 000 - 10 000	980	314	666	316	149	146	56	2 268	2,31
10 000 - 20 000	974	331	643	329	151	120	44	2 152	2,21
20 000 - 50 000	678	264	413	221	94	71	28	1 418	2,09
50 000 - 100 000	277	121	156	88	32	27	(10)	550	1,99
100 000 - 200 000	345	172	174	101	35	28	10	645	1,87
200 000 - 500 000	400	186	214	127	45	32	10	757	1,89
500 000 oder mehr	729	381	347	214	69	48	16	1 293	1,77
Insgesamt	5 787	2 143	3 644	1 855	814	702	273	12 549	2,17
darunter am Hauptwohnsitz									
Männer									
unter 2 000	299	47	252	103	56	63	31	833	2,79
2 000 - 5 000	727	111	616	265	141	149	61	1 984	2,73
5 000 - 10 000	689	136	553	246	121	134	52	1 799	2,61
10 000 - 20 000	658	132	525	256	122	108	40	1 651	2,51
20 000 - 50 000	436	108	328	168	73	62	25	1 043	2,39
50 000 - 100 000	171	49	123	65	25	24	(9)	395	2,31
100 000 - 200 000	201	66	135	75	26	25	(9)	445	2,21
200 000 - 500 000	240	80	160	92	32	28	(8)	516	2,15
500 000 oder mehr	417	165	252	145	52	40	14	845	2,03
Zusammen	3 838	894	2 944	1 415	648	632	249	9 511	2,48
Frauen									
unter 2 000	88	50	38	20	11	(5)	/	157	1,78
2 000 - 5 000	255	149	106	60	29	12	(5)	433	1,70
5 000 - 10 000	267	162	105	63	27	12	/	432	1,62
10 000 - 20 000	293	182	111	68	28	12	/	467	1,59
20 000 - 50 000	222	142	80	49	19	(9)	/	347	1,57
50 000 - 100 000	94	62	31	20	(7)	/	/	141	1,50
100 000 - 200 000	120	84	36	23	(8)	/	/	173	1,45
200 000 - 500 000	149	97	52	34	12	/	/	227	1,53
500 000 oder mehr	271	182	88	63	16	(7)	/	397	1,47
Zusammen	1 758	1 111	647	399	157	67	23	2 774	1,58
Insgesamt									
unter 2 000	387	97	290	122	67	68	33	990	2,56
2 000 - 5 000	982	260	722	324	170	162	66	2 417	2,46
5 000 - 10 000	955	298	657	309	148	145	55	2 230	2,33
10 000 - 20 000	951	314	636	323	150	120	44	2 119	2,23
20 000 - 50 000	658	250	408	217	93	70	27	1 390	2,11
50 000 - 100 000	265	111	154	85	32	27	(10)	535	2,02
100 000 - 200 000	321	150	171	98	35	28	10	618	1,93
200 000 - 500 000	389	177	212	126	44	32	10	743	1,91
500 000 oder mehr	687	347	340	208	68	48	16	1 242	1,81
Insgesamt	5 596	2 005	3 590	1 814	805	699	272	12 285	2,20

Bevölkerung in Privathaushalten.

5.3 Privathaushalte in Bayern 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers
sowie Haushaltsgröße

Ergebnisse des Mikrozensus

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt
			1 000						
I n s g e s a m t									
Männer									
unter 20	12	(9)	/	/	/	/	/	19	1,59
20 - 25	129	82	47	28	12	/	/	207	1,61
25 - 30	253	117	136	66	45	20	(6)	492	1,95
30 - 35	355	112	242	85	76	65	16	856	2,41
35 - 40	459	118	341	81	93	123	44	1 283	2,79
40 - 45	493	110	383	72	89	158	65	1 492	3,02
45 - 50	420	80	339	66	90	122	61	1 294	3,08
50 - 55	354	61	293	98	85	76	35	997	2,82
55 - 60	327	56	271	146	68	43	14	798	2,44
60 - 65	305	53	252	185	46	16	(5)	652	2,14
65 - 70	320	52	268	235	28	/	/	630	1,97
70 - 75	221	38	182	170	11	/	/	417	1,89
75 - 80	173	37	136	128	(7)	/	/	318	1,84
80 - 85	88	24	64	61	/	/	/	154	1,76
85 oder älter	45	18	26	25	/	/	/	72	1,63
Zusammen	3 952	968	2 984	1 445	655	635	250	9 681	2,45
Frauen									
unter 20	17	13	/	/	/	/	/	23	1,39
20 - 25	121	86	35	23	(8)	/	/	172	1,42
25 - 30	144	91	53	36	12	/	/	223	1,55
30 - 35	135	66	69	40	19	(8)	/	249	1,84
35 - 40	150	59	91	44	28	15	/	312	2,08
40 - 45	159	54	106	49	33	17	(7)	355	2,23
45 - 50	136	48	89	49	26	(10)	/	285	2,09
50 - 55	125	53	72	45	16	(8)	/	235	1,88
55 - 60	116	66	50	41	(7)	/	/	177	1,53
60 - 65	104	76	27	24	/	/	/	135	1,30
65 - 70	138	113	25	23	/	/	/	165	1,20
70 - 75	120	105	16	14	/	/	-	138	1,15
75 - 80	139	128	11	11	/	/	/	152	1,09
80 - 85	143	134	(9)	(7)	/	/	-	154	1,07
85 oder älter	86	82	/	/	/	/	/	92	1,07
Zusammen	1 834	1 175	660	410	159	68	24	2 868	1,56
Insgesamt									
unter 20	29	22	(7)	/	/	/	/	42	1,47
20 - 25	250	168	82	52	20	(7)	/	379	1,52
25 - 30	397	207	189	101	57	24	(7)	715	1,80
30 - 35	490	179	311	124	95	73	19	1 104	2,25
35 - 40	609	177	432	125	121	138	49	1 595	2,62
40 - 45	653	164	489	121	122	174	71	1 847	2,83
45 - 50	556	128	428	115	116	132	65	1 580	2,84
50 - 55	479	115	365	143	101	84	36	1 232	2,57
55 - 60	443	122	321	186	76	45	14	975	2,20
60 - 65	409	130	279	209	49	16	(5)	787	1,92
65 - 70	458	165	293	257	30	/	/	795	1,73
70 - 75	341	143	198	184	12	/	/	555	1,63
75 - 80	312	165	147	138	(8)	/	/	470	1,50
80 - 85	231	158	72	68	/	/	/	308	1,33
85 oder älter	131	100	30	28	/	/	/	165	1,26
Insgesamt	5 787	2 143	3 644	1 855	814	702	273	12 549	2,17

noch: 5.3 Privathaushalte in Bayern 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers
sowie Haushaltsgröße

Ergebnisse des Mikrozensus

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt
1 000								Anzahl	
darunter am Hauptwohnsitz									
Männer									
unter 20	(10)	(6)	/	/	/	/	/	16	1,72
20 - 25	110	65	46	27	11	/	/	187	1,69
25 - 30	238	105	133	63	45	20	(6)	474	1,99
30 - 35	343	104	239	83	76	65	16	840	2,45
35 - 40	449	111	338	79	92	122	44	1 268	2,82
40 - 45	484	103	380	70	88	157	64	1 477	3,05
45 - 50	413	76	337	65	90	122	60	1 283	3,11
50 - 55	345	55	290	96	84	75	34	983	2,85
55 - 60	321	52	268	144	68	43	13	788	2,46
60 - 65	299	52	248	181	45	16	/	641	2,14
65 - 70	313	49	263	230	28	/	/	616	1,97
70 - 75	214	37	177	165	11	/	/	406	1,89
75 - 80	169	36	132	124	(7)	/	/	310	1,84
80 - 85	87	24	63	60	/	/	/	152	1,76
85 oder älter	44	18	25	24	/	/	/	71	1,62
Zusammen	3 838	894	2 944	1 415	648	632	249	9 511	2,48
Frauen									
unter 20	13	(9)	/	/	/	/	/	20	1,49
20 - 25	98	66	32	21	(8)	/	/	146	1,49
25 - 30	132	80	52	34	12	/	/	209	1,58
30 - 35	129	61	68	39	18	(7)	/	240	1,86
35 - 40	145	55	90	44	27	15	/	306	2,11
40 - 45	156	51	104	48	33	16	(7)	350	2,25
45 - 50	132	44	87	48	25	(10)	/	278	2,12
50 - 55	122	51	70	44	16	(8)	/	230	1,89
55 - 60	114	64	49	40	(7)	/	/	174	1,53
60 - 65	100	74	26	23	/	/	/	131	1,31
65 - 70	136	112	24	22	/	/	/	162	1,20
70 - 75	118	103	15	13	/	/	-	135	1,14
75 - 80	138	127	11	10	/	/	/	150	1,09
80 - 85	142	133	(8)	(7)	/	/	-	152	1,07
85 oder älter	85	80	/	/	/	/	/	90	1,07
Zusammen	1 758	1 111	647	399	157	67	23	2 774	1,58
Insgesamt									
unter 20	23	16	(7)	/	/	/	/	36	1,59
20 - 25	208	130	78	48	19	(7)	/	333	1,60
25 - 30	370	185	185	98	56	24	(7)	683	1,85
30 - 35	472	165	307	122	94	72	19	1 079	2,29
35 - 40	595	167	428	123	119	137	49	1 574	2,65
40 - 45	639	154	485	118	121	174	71	1 827	2,86
45 - 50	544	120	425	114	115	132	65	1 561	2,87
50 - 55	467	107	360	141	100	83	36	1 213	2,60
55 - 60	434	116	318	184	75	45	14	962	2,22
60 - 65	400	126	274	204	48	16	(5)	772	1,93
65 - 70	448	161	287	252	30	/	/	778	1,74
70 - 75	332	140	192	178	12	/	/	541	1,63
75 - 80	307	163	143	135	(8)	/	/	460	1,50
80 - 85	228	157	71	67	/	/	/	305	1,33
85 oder älter	128	98	30	27	/	/	/	161	1,26
Insgesamt	5 596	2 005	3 590	1 814	805	699	272	12 285	2,20

5.4 Privathaushalte in Bayern 2005 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers
sowie Haushaltsgröße

Ergebnisse des Mikrozensus

Familienstand	Insgesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt

1 000

Anzahl

I n s g e s a m t**Männer**

Ledig	919	609	309	198	77	27	(8)	1 385	1,51
Verheiratet	2 660	88	2 572	1 181	553	600	238	7 767	2,92
Geschieden	237	157	79	49	21	(7)	/	359	1,52
Verwitwet	137	114	24	17	/	/	/	169	1,23
Zusammen	3 952	968	2 984	1 445	655	635	250	9 681	2,45

Frauen

Ledig	612	453	159	115	32	(9)	/	834	1,36
Verheiratet	346	48	299	170	73	41	15	851	2,46
Geschieden	306	169	137	78	42	13	/	523	1,71
Verwitwet	570	505	65	47	12	/	/	659	1,16
Zusammen	1 834	1 175	660	410	159	68	24	2 868	1,56

Insgesamt

Ledig	1 531	1 063	468	313	108	36	12	2 219	1,45
Verheiratet	3 006	136	2 871	1 350	626	641	254	8 619	2,87
Geschieden	543	326	217	128	63	19	(7)	883	1,63
Verwitwet	707	619	88	64	17	(6)	/	828	1,17
Insgesamt	5 787	2 143	3 644	1 855	814	702	273	12 549	2,17

darunter am Hauptwohnsitz**Männer**

Ledig	861	561	301	191	75	26	(8)	1 316	1,53
Verheiratet	2 609	68	2 542	1 158	548	597	238	7 674	2,94
Geschieden	232	153	78	48	21	(7)	/	353	1,52
Verwitwet	135	112	23	17	/	/	/	167	1,23
Zusammen	3 838	894	2 944	1 415	648	632	249	9 511	2,48

Frauen

Ledig	561	408	153	110	31	(9)	/	775	1,38
Verheiratet	331	38	293	166	72	40	15	828	2,50
Geschieden	302	166	137	78	42	13	/	519	1,72
Verwitwet	563	500	64	46	12	/	/	652	1,16
Zusammen	1 758	1 111	647	399	157	67	23	2 774	1,58

Insgesamt

Ledig	1 422	969	454	301	106	35	11	2 091	1,47
Verheiratet	2 941	106	2 835	1 324	620	638	253	8 503	2,89
Geschieden	534	319	215	126	63	19	(7)	872	1,63
Verwitwet	699	612	87	63	17	(6)	/	819	1,17
Insgesamt	5 596	2 005	3 590	1 814	805	699	272	12 285	2,20

5.5 Einpersonenhaushalte in Bayern 2005 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand
 Ergebnisse des Mikrozensus

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Familienstand			
		ledig	verheiratet getrennt lebend	geschieden	verwitwet
1 000					
Insgesamt					
Männer					
unter 25	90	89	/	/	/
25 - 35	229	210	(10)	(8)	/
35 - 45	228	163	24	40	/
45 - 55	142	70	23	46	/
55 - 65	109	41	17	37	14
65 - 85	151	34	13	25	79
85 oder älter	18	/	/	/	15
Zusammen	968	609	88	157	114
Frauen					
unter 25	99	98	/	/	/
25 - 35	157	143	(6)	(8)	/
35 - 45	113	80	(9)	21	/
45 - 55	101	39	(10)	39	13
55 - 65	142	28	(10)	49	55
65 - 85	481	58	11	48	364
85 oder älter	82	(7)	/	/	70
Zusammen	1 175	453	48	169	505
Insgesamt					
unter 25	190	187	/	/	/
25 - 35	386	353	16	16	/
35 - 45	341	243	33	62	/
45 - 55	243	109	33	85	16
55 - 65	251	70	26	86	69
65 - 85	632	92	24	73	443
85 oder älter	100	(9)	/	/	85
Insgesamt	2 143	1 063	136	326	619
darunter am Hauptwohnsitz					
Männer					
unter 25	71	70	/	/	/
25 - 35	209	192	(7)	(8)	/
35 - 45	215	156	18	40	/
45 - 55	131	67	17	44	/
55 - 65	104	41	13	36	14
65 - 85	147	33	11	24	78
85 oder älter	18	/	/	/	15
Zusammen	894	561	68	153	112
Frauen					
unter 25	75	74	/	/	/
25 - 35	141	130	/	(7)	/
35 - 45	106	76	(7)	21	/
45 - 55	96	37	(8)	38	13
55 - 65	138	28	(8)	49	54
65 - 85	475	56	(10)	47	362
85 oder älter	80	(7)	/	/	69
Zusammen	1 111	408	38	166	500
Insgesamt					
unter 25	146	144	/	/	/
25 - 35	350	322	11	16	/
35 - 45	321	232	25	60	/
45 - 55	226	104	24	82	16
55 - 65	242	68	21	85	68
65 - 85	622	89	21	71	440
85 oder älter	98	(9)	/	/	84
Insgesamt	2 005	969	106	319	612

5.6 Privathaushalte in Bayern 2005 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben
sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers
Ergebnisse des Mikrozensus

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter
		1 000						
I n s g e s a m t								
Einpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	1 180	128	350	325	215	136	26	/
Erwerbstätige	1 083	117	326	301	194	119	25	/
Erwerbslose	97	11	24	24	21	17	/	-
Nichterwerbspersonen	963	61	36	16	27	116	606	100
Zusammen	2 143	190	386	341	243	251	632	100
Mehrpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	2 678	78	478	898	765	408	51	/
Erwerbstätige	2 575	72	453	866	743	390	51	/
Erwerbslose	103	(5)	26	31	22	18	/	-
Nichterwerbspersonen	966	12	23	23	28	192	659	30
Zusammen	3 644	89	501	921	793	600	710	30
Insgesamt								
Erwerbspersonen	3 858	206	828	1 223	980	544	77	/
Erwerbstätige	3 659	189	779	1 168	937	509	76	/
Erwerbslose	199	17	49	55	43	35	/	-
Nichterwerbspersonen	1 929	73	59	39	55	308	1 265	130
Insgesamt	5 787	279	887	1 262	1 035	851	1 342	131
darunter am Hauptwohnsitz								
Einpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	1 091	109	322	305	200	129	25	/
Erwerbstätige	996	99	298	282	179	113	24	/
Erwerbslose	95	11	23	23	21	16	/	-
Nichterwerbspersonen	915	37	28	15	26	113	597	98
Zusammen	2 005	146	350	321	226	242	622	98
Mehrpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	2 646	75	470	890	758	402	50	/
Erwerbstätige	2 544	69	445	859	736	384	50	/
Erwerbslose	102	(5)	25	31	22	18	/	-
Nichterwerbspersonen	945	10	22	23	27	190	644	29
Zusammen	3 590	85	492	913	785	592	694	30
Insgesamt								
Erwerbspersonen	3 736	184	792	1 196	958	532	75	/
Erwerbstätige	3 540	168	743	1 141	915	497	74	/
Erwerbslose	197	16	49	54	43	34	/	-
Nichterwerbspersonen	1 859	47	50	38	54	302	1 241	128
Insgesamt	5 596	231	842	1 234	1 012	834	1 316	128

Bevölkerung in Privathaushalten.

5.7 Privathaushalte in Bayern 2005 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbezieher

Ergebnisse des Mikrozensus

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)	Ins- gesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter
1 000								
I n s g e s a m t								
Einpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	2 118	188	382	336	238	248	626	99
unter 300	43	12	(8)	(7)	/	/	(6)	/
300 - 700	348	80	53	31	28	39	101	17
700 - 900	236	24	25	19	19	29	105	16
900 - 1 300	563	47	93	62	50	67	213	32
1 300 - 1 500	243	14	48	44	29	26	71	10
1 500 - 1 700	190	(7)	48	42	26	21	39	(6)
1 700 - 2 000	162	/	43	37	22	18	33	(6)
2 000 - 2 300	104	/	23	27	16	13	21	/
2 300 - 2 600	75	/	16	21	13	(9)	13	/
2 600 - 3 200	74	/	13	21	13	(8)	15	/
3 200 - 4 500	48	/	(6)	17	(9)	(7)	(6)	/
4 500 oder mehr	32	-	/	(9)	(7)	(6)	/	/
Sonstige Haushalte 1)	25	/	/	/	/	/	(6)	/
Zusammen	2 143	190	386	341	243	251	632	100
Mehrpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	3 523	84	486	893	762	575	693	30
unter 300	(5)	/	/	/	/	/	/	-
300 - 700	47	/	(8)	(9)	(5)	(5)	15	/
700 - 900	62	(5)	10	11	(6)	(9)	20	/
900 - 1 300	281	16	42	49	31	35	105	/
1 300 - 1 500	195	/	24	37	23	31	73	/
1 500 - 1 700	219	(7)	31	43	27	31	76	/
1 700 - 2 000	354	10	52	76	55	59	98	/
2 000 - 2 300	374	(9)	60	102	63	59	78	/
2 300 - 2 600	377	(10)	63	107	76	57	61	/
2 600 - 3 200	556	(9)	87	170	137	82	67	/
3 200 - 4 500	646	(7)	80	185	198	110	62	/
4 500 oder mehr	406	/	29	104	141	94	35	/
Sonstige Haushalte 1)	121	/	14	27	30	25	17	/
Zusammen	3 644	89	501	921	793	600	710	30
Insgesamt								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	5 641	273	868	1 229	1 001	823	1 319	128
unter 300	48	12	(9)	(8)	(5)	(6)	(8)	/
300 - 700	395	84	61	40	34	44	116	17
700 - 900	298	29	35	30	25	38	125	17
900 - 1 300	845	62	135	110	80	101	319	36
1 300 - 1 500	438	19	72	82	52	58	144	13
1 500 - 1 700	408	14	79	85	53	52	115	(10)
1 700 - 2 000	517	13	95	112	77	78	131	10
2 000 - 2 300	478	(10)	83	130	78	72	99	(6)
2 300 - 2 600	451	11	79	127	89	66	74	/
2 600 - 3 200	630	(9)	100	191	150	90	82	(7)
3 200 - 4 500	695	(8)	86	202	208	117	68	(6)
4 500 oder mehr	438	/	33	113	148	100	39	/
Sonstige Haushalte 1)	145	(6)	18	32	35	28	23	/
Insgesamt	5 787	279	887	1 262	1 035	851	1 342	131

noch: 5.7 Privathaushalte in Bayern 2005 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbezieher

Ergebnisse des Mikrozensus

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)	Ins- gesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter
1 000								
darunter am Hauptwohnsitz								
Eiipersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	1 982	145	347	316	223	239	616	97
unter 300	36	(7)	(7)	(7)	/	/	(6)	/
300 - 700	312	55	45	30	27	38	100	17
700 - 900	225	18	22	19	19	28	104	16
900 - 1 300	546	42	87	59	49	65	211	32
1 300 - 1 500	234	13	45	43	28	26	69	(10)
1 500 - 1 700	181	(6)	45	40	26	20	38	(6)
1 700 - 2 000	154	/	40	34	21	17	32	(6)
2 000 - 2 300	95	/	20	25	14	12	20	/
2 300 - 2 600	67	/	14	19	11	(8)	12	/
2 600 - 3 200	64	/	11	18	12	(7)	13	/
3 200 - 4 500	42	/	(5)	15	(7)	(6)	(5)	/
4 500 oder mehr	27	-	/	(8)	(5)	/	/	/
Sonstige Haushalte 1)	23	/	/	/	/	/	(6)	/
Zusammen	2 005	146	350	321	226	242	622	98
Mehrpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	3 471	80	478	886	755	567	677	29
unter 300	(5)	/	/	/	/	/	/	-
300 - 700	46	/	(8)	(9)	(5)	(5)	15	/
700 - 900	61	/	10	10	(5)	(9)	20	/
900 - 1 300	278	14	41	49	30	35	105	/
1 300 - 1 500	195	/	23	37	23	31	73	/
1 500 - 1 700	217	(7)	31	43	27	31	76	/
1 700 - 2 000	351	(10)	51	76	55	59	97	/
2 000 - 2 300	371	(9)	59	102	62	59	77	/
2 300 - 2 600	372	(10)	62	106	76	57	59	/
2 600 - 3 200	548	(8)	86	169	136	82	65	/
3 200 - 4 500	634	(7)	77	183	197	108	59	/
4 500 oder mehr	393	/	29	102	138	91	30	/
Sonstige Haushalte 1)	119	/	14	27	30	25	17	/
Zusammen	3 590	85	492	913	785	592	694	30
Insgesamt								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	5 453	225	824	1 202	978	805	1 293	126
unter 300	41	(8)	(8)	(7)	/	(5)	(7)	/
300 - 700	358	58	53	38	33	44	115	17
700 - 900	286	23	32	29	24	37	124	17
900 - 1 300	824	57	128	108	79	100	316	36
1 300 - 1 500	428	17	69	80	51	57	142	13
1 500 - 1 700	399	13	76	83	52	51	114	(9)
1 700 - 2 000	505	12	92	110	76	76	130	10
2 000 - 2 300	465	(9)	79	127	76	71	97	(6)
2 300 - 2 600	439	11	76	125	87	65	71	/
2 600 - 3 200	612	(8)	97	187	147	89	78	(6)
3 200 - 4 500	675	(7)	82	199	204	114	64	(5)
4 500 oder mehr	420	/	33	110	143	96	35	/
Sonstige Haushalte 1)	142	(6)	17	32	34	28	23	/
Insgesamt	5 596	231	842	1 234	1 012	834	1 316	128

Bevölkerung in Privathaushalten.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe.

5.8 Mehrpersonenhaushalte in Bayern 2005 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße
Ergebnisse des Mikrozensus

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen				Haushaltsmitglieder	
		2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt
	1 000						Anzahl

Insgesamt

Insgesamt	3 644	1 855	814	702	273	10 406	2,86
Haushalte ohne Kinder	1 677	1 629	43	(5)	/	3 410	2,03
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)							
zusammen	1 967	226	771	697	273	6 996	3,56
mit 1 Kind	940	226	685	24	(5)	2 628	2,80
mit 2 Kindern	765	X	86	653	27	3 006	3,93
mit 3 Kindern oder mehr	261	X	X	21	241	1 362	5,21
dar. mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 383	106	458	572	248	5 186	3,75
mit 1 Kind unter 18 Jahren	681	106	408	124	43	2 156	3,17
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	544	X	50	437	56	2 193	4,03
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 J.	159	X	X	11	148	836	5,27

darunter am Hauptwohnsitz

Insgesamt	3 590	1 814	805	699	272	10 280	2,86
Haushalte ohne Kinder	1 639	1 592	41	(5)	/	3 331	2,03
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)							
zusammen	1 952	222	764	694	272	6 949	3,56
mit 1 Kind	929	222	679	23	(5)	2 600	2,80
mit 2 Kindern	762	X	85	650	26	2 990	3,93
mit 3 Kindern oder mehr	261	X	X	21	240	1 358	5,21
dar. mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 375	104	454	569	247	5 159	3,75
mit 1 Kind unter 18 Jahren	675	104	404	123	43	2 141	3,17
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	542	X	50	435	56	2 183	4,03
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 J.	158	X	X	11	148	835	5,27

Bevölkerung in Privathaushalten.

6.1a Familien nach Familientyp in Bayern 2005 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder
 Ergebnisse des Mikrozensus

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	davon mit ... ledigen Kind(ern)							Ledige Kinder			
		1	2	3 oder mehr	dar. mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				ins- gesamt	je Familie	dar. unter 18 J.	
					zu- sammen	1	2	3 oder mehr			zu- sammen	je Fam. mit Kind(ern) unter 18 Jahren
Insgesamt	1 959	939	761	259	1 377	677	542	157	3 299	1,7	2 265	1,6
	Insgesamt											
Zusammen	1 513	639	649	226	1 093	490	466	137	2 667	1,8	1 862	1,7
Mann und Frau erwerbstätig	854	341	396	116	641	304	276	61	1 507	1,8	1 051	1,6
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	533	207	228	98	412	165	178	69	982	1,8	741	1,8
darunter nur Mann erwerbstätig	452	161	201	91	373	143	165	65	859	1,9	682	1,8
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	126	90	25	11	40	21	12	(8)	178	1,4	70	1,7
	Lebensgemeinschaften											
Zusammen	85	57	21	(7)	75	51	18	(6)	121	1,4	106	1,4
Beide Partner/innen erwerbstätig	56	38	15	/	49	34	12	/	79	1,4	68	1,4
Nur ein(e) Partner/in erwerbstätig	23	16	(5)	/	22	15	/	/	34	1,4	30	1,4
Beide Partner/innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	(5)	/	/	/	/	/	/	/	(9)	1,6	(8)	/
	darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften											
Zusammen	84	56	21	(7)	75	51	18	(5)	120	1,4	105	1,4
Mann und Frau erwerbstätig	56	37	15	/	49	34	12	/	79	1,4	68	1,4
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	23	16	(5)	/	21	15	/	/	33	1,4	30	1,4
darunter nur Mann erwerbstätig	19	13	/	/	18	13	/	/	26	1,4	25	1,4
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	(5)	/	/	/	/	/	/	/	(9)	1,6	(8)	/
	Alleinerziehende											
Zusammen	361	243	91	27	208	136	58	14	511	1,4	297	1,4
Elternteil erwerbstätig	222	143	63	16	148	101	39	(8)	321	1,4	205	1,4
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	139	101	28	10	60	35	19	(6)	190	1,4	92	1,5
	darunter Alleinerziehende Mütter											
Zusammen	314	211	79	24	189	122	53	14	446	1,4	271	1,4
Elternteil erwerbstätig	190	123	53	14	131	89	35	(7)	275	1,4	182	1,4
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	124	89	26	(9)	57	33	18	(6)	171	1,4	89	1,5

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

6.1b Paare nach Paartyp in Bayern 2005 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder
Ergebnisse des Mikrozensus

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	Ohne ledige Kinder	Mit ledigen Kindern		Ledige Kinder			
			zu- sammen	darunter mit Kindern unter 18 Jahren	ins- gesamt	je Paar mit Kindern	dar. unter 18 Jahren	
							zu- sammen	je Paar mit Kindern unter 18 Jahren
1 000					Anzahl	1 000	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	3 189	1 591	1 598	1 168	2 789	1,7	1 968	1,7
Ehepaare								
Zusammen	2 857	1 344	1 513	1 093	2 667	1,8	1 862	1,7
Mann und Frau erwerbstätig	1 234	381	854	641	1 507	1,8	1 051	1,6
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	811	278	533	412	982	1,8	741	1,8
darunter nur Mann erwerbstätig	606	154	452	373	859	1,9	682	1,8
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	812	685	126	40	178	1,4	70	1,7
Lebensgemeinschaften								
Zusammen	332	247	85	75	121	1,4	106	1,4
Beide Partner/innen erwerbstätig	230	174	56	49	79	1,4	68	1,4
Nur ein(e) Partner/in erwerbstätig	68	44	23	22	34	1,4	30	1,4
Beide Partner/innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	34	28	(5)	/	(9)	1,6	(8)	/
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften								
Zusammen	326	241	84	75	120	1,4	105	1,4
Mann und Frau erwerbstätig	226	170	56	49	79	1,4	68	1,4
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	66	43	23	21	33	1,4	30	1,4
darunter nur Mann erwerbstätig	43	24	19	18	26	1,4	25	1,4
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	33	27	(5)	/	(9)	1,6	(8)	/

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

noch: 6.2a Familien nach Familientyp in Bayern 2005 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie
Ergebnisse des Mikrozensus

Zahl der ledigen Kinder	Ins-ge-samt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)													Sons-tige 1)
		zu-sam-men	unter 300	300	700	900	1 300	1 500	1 700	2 000	2 300	2 600	3 200	4 500	
				- 700	- 900	- 1 300	- 1 500	- 1 700	- 2 000	- 2 300	- 2 600	- 3 200	- 4 500	oder mehr	
1 000															
Alleinerziehende															
Zusammen	361	350	/	18	21	76	37	32	42	31	26	32	24	(9)	11
Mit 1 Kind	243	237	/	14	17	53	24	22	29	21	19	19	13	(5)	(7)
Mit 2 Kindern	91	88	/	/	/	19	11	(7)	10	(8)	/	(10)	(6)	/	/
Mit 3 Kindern oder mehr	27	25	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	208	205	/	16	18	61	26	21	23	13	(7)	10	(6)	/	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	136	134	/	12	14	41	16	12	13	(8)	/	(6)	/	/	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	58	57	/	/	/	16	(8)	(6)	(8)	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	14	14	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter Alleinerziehende Mütter															
Zusammen	314	305	/	17	21	72	34	29	37	27	21	24	16	(6)	(9)
Mit 1 Kind	211	205	/	13	16	50	22	19	25	18	16	15	(9)	/	(6)
Mit 2 Kindern	79	77	/	/	/	19	(9)	(7)	(9)	(8)	/	(7)	/	/	/
Mit 3 Kindern oder mehr	24	23	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	189	186	/	15	18	58	24	19	20	12	(6)	(7)	/	/	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	122	120	/	12	13	39	15	11	11	(7)	/	/	/	/	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	53	52	/	/	/	16	(7)	(6)	(7)	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	14	14	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2005 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform

Ergebnisse des Mikrozensus

Zahl der ledigen Kinder	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)													Sons-tige 1)
		zu-sammen	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	
		1 000													

Insgesamt

Insgesamt	3 189	3 084	/	34	43	209	157	186	310	340	341	505	590	364	105
Ohne Kinder	1 591	1 560	/	28	35	165	115	127	191	176	163	213	222	121	31
Mit Kindern	1 598	1 523	/	(6)	(7)	44	42	59	119	164	178	292	368	242	75
Mit 1 Kind	695	666	/	/	/	27	24	29	58	77	81	131	144	86	29
Mit 2 Kindern	670	643	/	/	/	12	14	24	45	70	75	123	165	112	27
Mit 3 Kindern oder mehr	232	214	-	/	/	(5)	/	(7)	16	18	22	38	58	45	18
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	1 168	1 125	/	(6)	(6)	38	35	51	102	137	143	219	240	147	43
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	541	523	/	/	/	23	19	24	47	62	62	100	110	69	18
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	484	467	/	/	/	11	13	21	41	60	64	95	100	59	17
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	143	134	-	/	/	/	/	(5)	14	15	18	24	30	19	(9)

Ehepaare

Zusammen	2 857	2 760	/	31	40	193	145	168	281	308	300	438	522	329	98
Ohne Kinder	1 344	1 318	/	26	33	154	107	114	171	152	132	161	171	95	26
Mit Kindern	1 513	1 441	/	(5)	(7)	39	38	54	110	156	168	277	351	234	72
Mit 1 Kind	639	611	/	/	/	24	21	26	51	71	74	122	133	82	27
Mit 2 Kindern	649	623	/	/	/	11	14	22	43	68	73	119	161	108	26
Mit 3 Kindern oder mehr	226	207	-	/	/	/	/	(6)	15	17	21	37	57	43	18
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	1 093	1 053	/	(5)	(6)	33	32	45	93	130	134	206	228	140	40
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	490	474	/	/	/	19	16	21	40	56	55	92	102	66	16
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	466	450	/	/	/	(10)	13	20	39	59	62	91	96	56	16
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	137	129	-	/	/	/	/	/	13	15	17	24	29	18	(8)

noch: 6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2005 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform

Ergebnisse des Mikrozensus

Zahl der ledigen Kinder	Ins-ge-samt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)													Sons-tige 1)
		zu-sam-men	unter 300	300	700	900	1 300	1 500	1 700	2 000	2 300	2 600	3 200	4 500	
				- 700	- 900	- 1 300	- 1 500	- 2 000	- 2 300	- 2 600	- 4 500	oder mehr			
1 000															

Lebensgemeinschaften

Zusammen	332	324	/	/	/	16	12	18	29	33	41	67	68	35	(8)
Ohne Kinder	247	242	/	/	/	11	(8)	13	19	25	31	52	51	26	/
Mit Kindern	85	82	-	/	/	(5)	/	(6)	(9)	(8)	(10)	15	16	(9)	/
Mit 1 Kind	57	55	-	/	/	/	/	/	(6)	(6)	(7)	(9)	11	/	/
Mit 2 Kindern	21	21	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit 3 Kindern oder mehr	(7)	(6)	-	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	75	72	-	/	/	/	/	(5)	(9)	(7)	(9)	13	12	(6)	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	51	49	-	/	/	/	/	/	(6)	(6)	(7)	(8)	(8)	/	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	18	18	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	(6)	(5)	-	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/

darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften

Zusammen	326	318	/	/	/	16	12	18	28	32	40	66	67	33	(8)
Ohne Kinder	241	236	/	/	/	11	(8)	13	18	25	30	51	50	24	/
Mit Kindern	84	81	-	/	/	/	/	(6)	(9)	(8)	(10)	15	16	(9)	/
Mit 1 Kind	56	54	-	/	/	/	/	/	(6)	(6)	(7)	(9)	11	/	/
Mit 2 Kindern	21	21	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit 3 Kindern oder mehr	(7)	(6)	-	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	75	72	-	/	/	/	/	(5)	(9)	(7)	(9)	13	12	(6)	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	51	49	-	/	/	/	/	/	(6)	(6)	(7)	(8)	(8)	/	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	18	18	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	(5)	(5)	-	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien/Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

6.3 Familien nach Familientyp in Bayern 2005 nach Alter sowie Zahl der ledigen Kinder

Ergebnisse des Mikrozensus

Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) 1)	Insgesamt	davon mit ... ledigen Kind(ern)			Familienmitglieder		
		1	2	3 oder mehr	insgesamt	je Familie	
	1 000					Anzahl	
	Insgesamt	1 959	939	761	259	6 856	3,5
unter 3		286	135	108	43	1 037	3,6
3 - 6		321	80	171	70	1 261	3,9
6 - 10		442	90	235	117	1 771	4,0
10 - 15		548	117	279	152	2 191	4,0
15 - 18		390	91	189	111	1 553	4,0
unter 18		1 377	513	624	239	5 084	3,7
18 - 27		604	250	244	110	2 211	3,7
27 oder älter		235	176	46	13	696	3,0
18 oder älter		804	426	265	113	2 762	3,4
			Ehepaare				
Zusammen	1 513	639	649	226	5 693	3,8	
unter 3		234	101	96	38	884	3,8
3 - 6		268	55	151	61	1 096	4,1
6 - 10		365	57	204	104	1 537	4,2
10 - 15		441	74	235	133	1 866	4,2
15 - 18		314	60	158	96	1 324	4,2
unter 18		1 093	347	536	210	4 288	3,9
18 - 27		495	188	211	96	1 918	3,9
27 oder älter		149	103	35	10	506	3,4
18 oder älter		614	291	224	98	2 293	3,7
			Lebensgemeinschaften				
Zusammen	85	57	21	(7)	291	3,4	
unter 3		26	18	/	/	87	3,4
3 - 6		18	(10)	(7)	/	66	3,6
6 - 10		18	(6)	(8)	/	70	3,9
10 - 15		22	(9)	(9)	/	87	3,9
15 - 18		13	(6)	/	/	48	3,7
unter 18		75	49	20	(7)	260	3,5
18 - 27		11	(6)	/	/	41	3,6
27 oder älter		/	/	/	-	(8)	/
18 oder älter		13	(8)	/	/	48	3,5
			darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften				
Zusammen	84	56	21	(7)	289	3,4	
unter 3		26	18	/	/	87	3,4
3 - 6		18	(10)	(7)	/	65	3,6
6 - 10		18	(6)	(8)	/	69	3,9
10 - 15		22	(9)	(9)	/	86	3,9
15 - 18		13	(6)	/	/	48	3,7
unter 18		75	49	20	(7)	259	3,5
18 - 27		11	(6)	/	/	41	3,6
27 oder älter		/	/	/	-	(8)	/
18 oder älter		13	(8)	/	/	47	3,6
			Alleinerziehende				
Zusammen	361	243	91	27	871	2,4	
unter 3		26	16	(7)	/	66	2,6
3 - 6		35	15	13	(7)	99	2,8
6 - 10		60	27	23	(10)	164	2,8
10 - 15		85	34	36	15	238	2,8
15 - 18		63	25	26	12	181	2,9
unter 18		208	117	69	23	536	2,6
18 - 27		98	56	30	12	252	2,6
27 oder älter		83	70	10	/	183	2,2
18 oder älter		177	126	37	13	422	2,4
			darunter Alleinerziehende Mütter				
Zusammen	314	211	79	24	760	2,4	
unter 3		25	15	(7)	/	65	2,6
3 - 6		34	14	13	(7)	95	2,8
6 - 10		56	25	22	(9)	155	2,8
10 - 15		77	31	32	13	217	2,8
15 - 18		54	21	22	11	155	2,9
unter 18		189	106	62	21	486	2,6
18 - 27		79	45	24	(10)	204	2,6
27 oder älter		71	60	(8)	/	154	2,2
18 oder älter		146	105	30	11	348	2,4

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien mit mindestens einem Kind der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.